

Das Schwarze



Frühjahr 2017

So., 07. Mai



Do., 25. Mai



Sa., 03. - 10. Juni



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST**
BERLIN 03.-10. JUNI 2017

Sa., 01. Juli



Ehrenbankett 2017
Das waren die
Ehrengäste
ab Seite 4



Sportliches und
Infos aus den
Abteilungen
ab Seite 12

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
TuSLi - Sportler- und Ehrenbankett vom 03. März 2017.....	4
Internationales Deutsches Turnfest Berlin 03.-10. Juni 2017.....	6
TuSLi - ü50-Café am 07. Mai 2017.....	8
TuSLi - Heideparkfahrt am 25. Mai 2017.....	9
TuSLi - Sommerfest am 01. Juli 2017.....	10
TuSLi - Historisches.....	11
Badminton.....	12
Gymnastik.....	13
Karate.....	15
Leichtathletik.....	17
Schwimmen/Wasserball.....	24
Tischtennis.....	28
Trampolinturnen.....	30
Turnen.....	34
TuSLi-Hockey.....	38
Volleyball.....	41
Kontaktdaten.....	43

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
<http://tusli.de>

Redaktion

Redaktionsschluss 15. Februar 2017
Druck Laserline
Auflage 2.500 Stück

V.i.S.d.P Paul Harfenmeister
Gestaltung & Satz TuSLi-Redaktion
mit Scribus 1.4.5

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Fotos-Titelseite

TuSLi-Archiv, Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2017

Kontoverbindung

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Deutsche Bank

L

iebe Mitglieder und Freunde,

es liegt ein spannendes und vielseitiges Sportjahr vor uns. Die erste Veranstaltung - unser Sportler- und Ehrenbankett - liegt bereits hinter uns und war ein voller Erfolg. Vor 120 Gästen wurden 33 Ehrungen vorgenommen. Anschließend gab es Livemusik und ein reichhaltiges Buffet beim Verein der Bayern.

Als nächste Veranstaltung steht das **Ü50-Café am 07. Mai** für unsere älteren Mitglieder auf dem Programm. In diesem Jahr feiert unser Verein zusätzlich sein 130-jähriges Bestehen und aus diesem Grund gibt es am **25. Mai** (Himmelfahrt) wieder eine Vereinsfahrt in den **Heidepark Soltau**. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus den Abteilungen und interessante Gespräche und Ideen über die Zukunft des TuSLi.

Eine richtig große Herausforderung wird das **Internationale Deutsche Turnfest Berlin 03. - 10. Juni 2017**. Zu dieser Veranstaltung werden über 70.000 Sportler in Berlin erwartet. Damit diese auch alle einen Platz zum Schlafen in den Schulen finden, gibt es in diesem Jahr sogar Pfingstferien. Unser Verein wird die Betreuung von vier Schulen als Unterbringungen betreuen und wir freuen uns auf die Unterstützung von allen Mitgliedern bei diesem riesigen Vorhaben. Zusätzlich werden sich auch die Gruppen aus unseren Abteilungen an mehreren Aktionen im Rahmen dieser weltgrößten Breitensportveranstaltung beteiligen.

Und weil das noch nicht genug ist, veranstaltet unsere Leichtathletik-Abteilung die zweite Auflage vom **Pfingstsportfest "The Berlin Meeting" am 03. und 04. Juni** im Stadion Lichterfelde. Auch hierfür werden wieder zahlreiche Helfer benötigt, die dabei

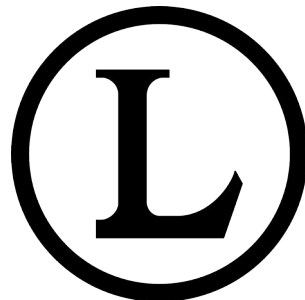
mitwirken, für über 500 Sportlerinnen und Sportler ein unvergessliches Sportevent zu ermöglichen.

Nach diesem Veranstaltungsmarathon bleiben uns dann ein paar Wochen der Erholung bis wir uns alle wieder zum **Sommerfest am 01. Juli** an der Geschäftsstelle treffen und 130 Jahre TuSLi feiern. Es wird wieder verschiedene sportliche Mitmachaktionen für alle Altersklassen und unter anderem eine Hüpfburg und Kistenklettern geben. Im Anschluss gibt es noch eine tolle Helferparty für alle tatkräftigen Unterstützer unseres Vereins.

Ich freue mich schon ganz besonders auf diese vielen Aktionen in diesem Jahr. Vor allem bin ich stolz auf euch und unseren Verein, weil wir alle zusammen den TuSLi zu einem tollen, aktiven und attraktiven Verein machen.

Wir sehen uns bei den Veranstaltungen und bis dahin wünsche ich viel Spaß und Erfolg im Training und bei Wettkämpfen.

Mit besten Grüßen
Paul Harfenmeister, Vorsitzender



Das waren die geehrten Sportler und Mitglieder zum Sportler- und Ehrenbankett am 03. März 2017

10 Jahre Mitglied im TuSLi



Jana G.	Fabian F.
Paul H.	Zoë G.
Mathis K.	Arya K. Z.
Ana M.	Jannis K.
Michael M.	Robert K.
Myriam P.	Ralf K.
Julius S.	Adrian M.
David B.	Claudia S.
Jannes B.	Johanna S.
Rolf B.	Rita S.
Theresa I. D.	Yannek W.
Nike F.	Jule W.
Kim F.	Torsten W.
Christian F.	Winnie W.
Lukas F.	



25 Jahre Mitglied im TuSLi

Andrea F.	Victor B.
Christian F.	Ludwig F.
Martin G.	Heidi L.
Sylvia A.	Monika V.



Das waren die geehrten Sportler und Mitglieder zum Sportler- und Ehrenbankett am 03. März 2017

40 Jahre Mitglied im TuSLi



Hannelore W. Klaus S.
 Klaus J.

SportlerInnen des Jahres 2016

Gymnastik: Ruth P.
 Leichtathletik: Tari H.
 Schwimmen: Marie M.
 Finley R.
 Tischtennis: Christopher D.
 Trampolin: Chiara B.
 David K.
 Turnen: Laura W.
 Louis D.
 Simeon F.
 Pascal S.
 Elias S.
 Alexander W.



Verdienstnadel in Bronze

Margit F. Katharina O.
 Leonie H. Elhami R.
 Melanie K. Dieter G.





INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST

BERLIN 03.-10.JUNI 2017



Das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2017 wird in den **Pfingstferien** ganz Berlin zu einem riesigen Sportplatz verwandeln. An jeder Ecke werden Sportler ihre Unterkünfte beziehen und täglich an vielen spannenden Wettkämpfen teilnehmen. Du kannst hautnah als **Volunteer** dabei sein!

Das größte Breitensportevent der Welt bietet jedoch nicht nur Wettkämpfe. Zahlreiche Stationen und Angebote sind die ganze Woche u.a. in den Hallen der Messe Berlin zu besichtigen und laden zum Mitmachen ein. Der **Festumzug** am Samstag, 03. Juni 2017, leitet dieses Event ein und weitere Großveranstaltungen, wie z.B. die **Stadiongala** im Olympiastadion folgen im Laufe der Woche.

Ein so große Veranstaltung funktioniert jedoch nur, wenn ausreichend ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stehen. Der TuSLi wird nicht nur eine **Schule** in unmittelbarer Nähe zur TuSLi-Geschäftsstelle betreuen. Daher sind wir auf der Suche nach fleißigen und motivierten Helfern, die genauso wie wir, eine tolle, spannenden und vor allem sportliche Woche erleben möchten.

Als Schulhelfer kann man in der **Frühstücksausgabe** für das leibliche Wohl der Sportler sorgen. Die **Tagesaufsicht** sorgt für Ordnung in der Schule und lässt nur berechnete Personen ins Gebäude. Wir werden sogar an min. einer Schule die

Nachtwache übernehmen. Keine Angst, hier geht es nicht um einen Security-Job, sondern lediglich um die Aufsicht. Falls etwas sein sollte, wird als erster der Quartiermanager angerufen und im Notfall Polizei und Feuerwehr.

Vorkenntnisse sind in allen Bereichen nicht notwendig. Ihr bekommt von uns vor Ort eine Einweisung und könnt jederzeit bei den Verantwortlichen nachfragen. Helfen kann jeder, der **16 Jahre oder älter** ist. Für die Nachtwache müssen die Helfer jedoch mindestens 18 Jahre alt sein.

Wenn man sich für **mindestens drei Einsätze** beim Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2017 registriert, bekommt man ein **offizielles Volunteer-Shirt**. Unsere Schulhelfer bekommen oben drauf für jeden Einsatz eine kleine Entschädigung von **5,- Euro und ein TuSLi-Präsent**. Natürlich versorgen wir unsere Helfer vor Ort auch mit Getränken und eventuell kleinen Snacks.

Ihr seid überzeugt und möchtet unbedingt dabei sein? Dann meldet euch jetzt über die **TuSLi-Helferdatenbank** an oder schreibt uns eine Mail an turnfest@tusli.de.

*Euer TuSLi
Mehr als Sport!*

Das Turnfest wirft seine Schatten voraus!

... und wir sind dabei!

Große und kleine Gymnastinnen des TuS Lichterfelde nehmen an der Stadiongala des „Internationalen Deutschen Turnfestes“ teil. Alle proben schon seit Ende letzten Jahres für dieses Großereignis. Die Erwachsenen mischen dabei in verschiedenen Choreografien mit. Einige wirbeln beim sogenannten „Shopping-Bild“ mit großen Einkaufstüten herum. Andere fröhnen der „Berliner Luft“. Beim Kinderbild kommen auch noch einige Kinder der TuSLi Turnabteilung dazu. Und es geht ganz nach dem Motto des Turnfestes: „Wie bunt ist das denn!“ zu. Wir hoffen, es kommen viele von



„Berliner Luft“ Probe von Berlin/Brandenburg



Kindergruppe probt fürs Turnfest

Euch am 6.6.2017 ins Olympiastadion, denn es wird eine ganz tolle Show. Lasst Euch überraschen!

Text und Fotos: Margit F.



Shopping zur Stadiongala

Mit dem TuSLi zur Stadiongala ins Olympiastadion am 06. Juni 2017

Der TuSLi bietet Mitgliedern Tickets der Kat. 1 für 18,- Euro zum Verkauf an!

Gemeinsam und im TuSLi-Outfit besuchen wir DIE Show des Internationalen Deutschen Turnfestes Berlin 2017!

(Achtung: Nur für TuSLi-Mitglieder und nur begrenzte Stückzahl verfügbar!)

Wie bekomme ich die Karten?

per Mail an info@tusli.de oder telefonisch unter 030/766 890 62

Wie bezahle ich die Karten?

Bequem per Überweisung an den TuSLi (Kontoverbindung siehe Seite 2) oder bar in der TuSLi-Geschäftsstelle zu den Sprechzeiten



TuSLi - ü50-Café

Berlin

Villa Folke Bernadotte
Jungfernstieg 19, 12207 Berlin

Sonntag, 07. Mai 2017

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Liebe ü50-Mitglieder des TuSLi,

wir möchten euch auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich zu einem schönen, geselligen Nachmittag in die Villa Folke Bernadotte einladen.

Bei Kuchen und Kaffee gibt es bestimmt wieder einiges zu erzählen, was sich in einem Jahr so getan hat. Vor allem wollen wir gemeinsam ein Ausflugsziel für eine spannende Aktivitäten zum Beginn der zweiten Jahreshälfte 2017 finden. Dazu werden wir aus der Umfrage des letzten Jahres drei bis fünf Angebote präsentieren und zur Abstimmung bringen.

Termin

Sonntag, 07. Mai 2017
von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin

Anmeldung

Bitte sowohl die Teilnahme, als auch die Kuchenspende bis zum 24.04.2017 in der Geschäftsstelle bei Cathrin to Baben unter der Telefon-Nr. 030/766 890 62 oder per Mail an info@tusli.de anmelden.

Wir freuen uns wieder auf einen tollen und lustigen Nachmittag mit euch!

Euer Orga-Team



2017

TuSLi fährt in den



25. Mai

Die Fahrt beinhaltet:

- Busfahrt: Berlin-Steglitz nach Heidepark Soltau (Abfahrt: 7:00 Uhr, Eintreffen am Rathaus Steglitz um 6:30 Uhr)
- TuSLi-Präsent
- Eintritt in den Park
- Snack im Park (Bitte gebt euren Kindern genügend Essen und Trinken für die Busfahrt mit!)
- Busfahrt: Heidepark Soltau nach Berlin-Steglitz (Ankunft am Rathaus Steglitz zwischen 21 und 22 Uhr)
- und ganz viel Spaß!

Betreuung:

- die Betreuung erfolgt durch volljährige Trainer und Freunde des TuSLi
- Kinder unter 6 Jahre müssen von einer erziehungsberechtigten Person während der gesamten Fahrt begleitet werden

Anmeldung:

- Online unter <https://tusli.de/vereinsfahrt>

Die Kosten:

- für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) von 3 bis einschließlich 17 Jahre: **45,- Euro**
- für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) ab 18 Jahren: **49,- Euro**
- für zukünftige Vereinsmitglieder: **55,- Euro**
- Überweisung an (zusammen mit der Online-Anmeldung):

TuS Lichterfelde

IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00 BIC: DEUTDE33HAN

Verwendungszweck:

“Heideparkfahrt 2017 + Name des Teilnehmers“



TuSLi - Sommerfest

130 Jahre TuSLi!

WANN?

Samstag, 01 Juli 2017 von 14-18 Uhr

WO?

**TuSLi-Geschäftsstelle
Stadion Lichterfelde**

WER?

Mitglieder, Familienangehörige und Freunde des TuSLi

WAS?

Kistenklettern

Mitmach-Aktionen

Hüpfburg

TuSLi-Abteilungen

Stempelkarte

Verlosung

Kuchen, Getränke und Grill

Sommerterrasse

vor 47 Jahren

Historisches TuSLi

Startgemeinschaften, Helfer, tierische Mitteilungsblätter und wer darf Sport treiben?

„Das Schwarze L“ besteht 1970 50 Jahre und für die Vereinszeitung ist es „unumgänglich immer ‚up to date‘ zu sein! ...Ein Vereinspresewart soll auch Kontakt zu den Behörden, Verbänden und anderen Vereinen Pflegen und das kostet Zeit und Kraft.“

In der Januar – Ausgabe 1970 wird über neue „Tendenzen der Sportlichen Entwicklung“ berichtet: „Wie sich inzwischen vielleicht herumgesprochen hat, haben die Schwimm- und die Leichtathletik-Abteilung mit anderen Vereinen Startgemeinschaften gegründet. Die Frage lautet: Weshalb? Die Antwort ist im Prinzip einfach: Es soll im Rahmen von Start- und Trainingsgemeinschaften erreicht werden, daß mitgliedsschwache Leistungsgruppen der einzelnen Sportarten im Zusammenwirken mit entsprechenden Gruppen anderer Vereine einen besseren Wirkungsgrad erzielen und somit erfolgreicher sein können. Für die kommende Saison 1970/71 wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

- a) Start – und Trainingsgemeinschaft unserer Schwimmabteilung mit dem SC Lichterfelde von 1920
- b) Startgemeinschaft unserer Leichtathletik-Abteilung mit den Vereinen BFC Preußen, DLK und TSV Zehlendorf von 1888.

Natürlich treten bei solchen Zusammenschlüssen verschiedene organisatorische und auch prinzipielle Fragen auf, deren Klärung sich vor allem aus der praktischen Durchführung ergeben muß. Andererseits wissen wir durchaus, daß wir uns im Stadium des Experimentierens befinden und deshalb auch Schwierigkeiten auftreten können, über die von Fall zu Fall entschieden werden müßte. Wir sind zuversichtlich, zumal andere Vereine schon seit län-

gerem in ähnlicher Weise verfahren.“

Auch Anfang der 70er Jahre ist der Bedarf nach Unterstützung groß. Der TuSLi kann „den Übungsbetrieb für unsere Kinder günstiger gestalten. ... Bei dieser Gelegenheit appelliere ich an die Eltern unserer ‚L‘-Kinder: Helft mit, indem Ihr auf der Übungsstätte unter Anleitung erfahrener Übungsleiter Hilfestellung leistet.“

Neben der Vereinszeitung erscheinen auch Zeitungen der Abteilungen, so zum Beispiel „Die Schildkröte“ „als Mitteilungsblatt der Leichtathletik-Abteilung herausgegeben“ in der 7. Ausgabe. „ ‚Die Schildkröte‘ zeugt von großer Initiative einer verantwortungsvollen Abteilungsleitung.“ „Auch die ‚Wasserflöhe‘ das Mitteilungsblatt der Schwimmabteilung“ scheut „keine Kritik denen gegenüber, die da meinen, es müßten immer nur ‚die anderen‘ für sie da sein, wenn sie nur so als Badegäste erscheinen.“

Immer um das Wohl der Mitglieder bemüht, stellt der Oberturn- und Sportwart Jürgen Plinke die Frage: „Weiß jeder, daß er Sport treiben darf? Alle betreiben die Leibesübungen ... in unserem Verein entweder um die körperlichen Kräfte und Fertigkeiten zu stärken oder um den Leistungssport auszuüben. ... Aber weiß auch jeder, daß die körperliche Betätigung oder der Leistungssport ihm nützt und gut tut und nicht schadet ?... Wissen alle Eltern der von uns betreuten Kinder, ob Ihre Sprößlinge sporttauglich sind? Meine Frage soll keine Beklemmungen oder Unruhe auslösen, sondern als ernstgemeinter Hinweis auf eine segensreiche Einrichtung dienen ... : ich meine die Sportärztliche Beratungsstelle in unserem Bezirk. Hier besteht für jeden die Möglichkeit, sich sportärztlich ... untersuchen zu lassen. Über das Ergebnis wird ein Sport-Gesundheitspaß ausgestellt.“

Sven Wesely

Badminton

Über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde

Hallensituation 2017

Leider gibt es noch keine besseren Informationen über eine geplante Wiedereröffnung der DE-Halle. Somit müssen wir weiterhin auf unbestimmte Zeit unser Schülertraining montags in der Beethovenhalle und das Jugendtraining zusammen mit den Senioren am Freitag in der Sporthalle der Wilma-Rudolph-Schule anbieten. Bislang haben sich die Betroffenen damit mehr oder weniger arrangiert, allerdings müssen wir so auf unsere Heimhalle für unsere Verbandsspiele sowie auf die Ausrichtung von Jugend-Ranglistenterminen in dieser Saison leider verzichten. Wir haben allerdings die Zusage, dass wir die alten Hallenzeiten direkt wiederbekommen, sobald die DE wieder öffnet. Bis dahin hoffe ich bei den Betroffenen auf weiter bleibende Geduld und Verständnis.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2016/2017

Die Saison 2016/2017 steht kurz vor dem Ende, beide Mannschaften haben zu Redaktionsschluss nur noch ein Spiel zu bestreiten. Unsere erste Mannschaft liegt auf dem 6. Platz und spielt um den Klassenerhalt. Die zweite Mannschaft liegt auf dem aktuell 5. Platz und verbleibt in der letzten Klasse. Die genauen Ergebnisse und Tabellenstände findet ihr auf der Homepage und beim Verband und hier in der nächsten Ausgabe.

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 01.01.2017, insgesamt 99 Mitglieder (53 Kinder/Jugendliche, 36 Erwachsene / 10 passive Mitglieder), ein etwas niedrigerer Stand zum Anfang eines Kalenderjahres.

Ab den Osterferien kommt es wieder zu einem altersbedingten Wechsel zwischen den Übungsgruppen. Die betreffenden Schüler und Jugendlichen werden dann von den Trainern über ihre neuen Trainingszeiten informiert.

Durch die Zusammenlegung von Trainingszeiten und Verlegung in andere Hallen haben wir derzeit wieder eine Warteliste.

Unsere Jugendranglistenturniere beginnen erst in ein paar Wochen, so dass in der nächsten Ausgabe hier die ersten Ergebnisse stehen werden.

Aktuelles im Web

Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

Body in Balance und kraftvolle Mitte

Seit Januar ist Nicole Parske nun fester Bestandteil unserer Abteilung. Nicole ist ausgebildete Übungsleiterin und war als Vertretung auch im letzten Jahr öfter für uns tätig.

Sie bietet immer donnerstags von 20-21 Uhr in der Clemens-Brentano-Grundschule eine anspruchsvolle Gymnastik an, die alle Muskeln beansprucht und auch das Gleichgewicht fördert. Wenn ihr also noch mehr für euch und eure Gesundheit tun möchtet, kommt vorbei und macht mit.

Wir freuen uns auf euch.

Silvia Feddern, Abteilungsleiterin Gymnastik



Übungsleiterin Nicole

Kommt und lasst uns tanzen, kommt und lasst uns fröhlich sein.

Unter diesem Motto treffen sich 1 x im Monat donnerstags von 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr Senioren und Seniorinnen aus verschiedenen Vereinen im Mehrzweckraum des Berliner Turn- und Freizeitbundes am Vorarlberger Damm 39.

Leider ist im Lauf der Jahre dieser Kreis sehr klein geworden und wir würden uns daher über Zuwachs sehr freuen.

Wir bewegen uns sanft, tanzen, tauschen uns aus, tanzen, machen Pause, trinken etwas, tanzen, usw..

Ich wende mich an alle 65+++jährigen, die Lust und

Freude an Bewegung und Tanz haben, auch wenn die Knochen schon knirschen. Unsere Älteste ist 92 Jahre alt. Auch wenn ihr sportlich nicht mehr so aktiv seid, ist dieser Nachmittag dennoch genau richtig für euch. Kommt vorbei, macht mit und lernt nette Leute aus anderen Vereinen kennen. Ich freue mich auf euch.

Nächster Übungstermin:
Donnerstag 30.03.2017.

Habt Ihr Fragen, dann ruft mich an: 030-75479833
oder 0176-99301917.

Monika Engel



Kindergruppe: Gymnastik und Tanz

Hallo,

wir sind Mädels im Alter von 6-11 Jahren, und treffen uns immer donnerstags um kleine Folgen mit und ohne Handgeräte einzustudieren. Zur Zeit üben wir verschiedene Choreografien, die wir gerne bei einer kleinen Show unseren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten und Bekannten vorführen möchten. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, aber vielleicht schaffen wir es noch vor den Osterferien. Wie man an dem Foto sieht, ist das mit dem „cool sein“ noch schwierig... das müssen wir nämlich für unsere Hip Hop-Einlage sein. Neben all den Proben bleibt aber auch meistens noch ein wenig Zeit zum Spielen, Geburtstagsständchen singen, Fasching feiern usw.

Wenn die „Großen“ dabei bleiben, und sich vielleicht noch ein paar Interessenten



"Cool sein" ist schwierig ;-)

finden, dann können wir sicherlich bald eine Gruppe für Kinder ab 12 Jahre anbieten. Wer also Interesse hat, kann sich gerne Mal bei Margit melden.

„... fünf, sechs, sieben, acht... jetzt wird aber Schluss gemacht!“

Text und Foto: Margit Fischbach

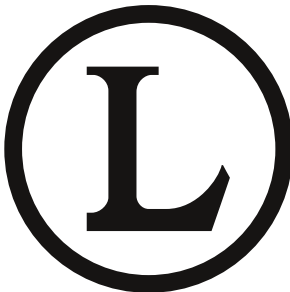
Nachruf



„Lieschen“ Strunkeit ist am 22.01.2017 nach langer Krankheit von uns gegangen.

Lieschen war über 20 Jahre Mitglied in unserem Verein und turnte in der Dienstagsgruppe bei Monika Engel. Die letzten Jahre konnte Lieschen, bedingt durch ihre Erkrankung, nicht mehr am Sportgeschehen teilhaben. Dank Brigitte Menzel, die sich liebevoll um Lieschen kümmerte, riss die Verbindung zu unserem Verein nie ab.

Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.



Silvia Feddern, Abteilungsleiterin Gymnastik



Kampfkunst im TuSLi
seit 15 Jahren in der Karateabteilung

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2017

Info

Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt, um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können. Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte er verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang

Gebühr (ab 2017 neue DKV-Preise!):

- 18,00 € für alle, die 2017
nicht älter als 14 Jahre werden
- 23,00 € für alle, die 2017
15 Jahre oder älter werden

Verwendungszweck:

- DKV-Marke 2017
- Name, Vorname des Kindes
- Gruppe 1a, 1b oder 2
(nicht Zutreffendes bitte löschen)

Info zur Gruppe:

- Gruppe 1a trainiert Mi von 18-19 Uhr
und Fr von 17-18.30 Uhr
- Gruppe 1b trainiert Mi von 19-20 Uhr
und Fr von 18.30-20 Uhr
- Gruppe 2 trainiert Di von 20-21.30 Uhr
und Mi von 20-21.30 Uhr

Kontoverbindung TuSLi Karate:

TuSLi Karate
Deutsche Bank
IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00
BIC: DEUTDEDBBER

ACHTUNG: Bitte überweisen Sie bis zum April 2017 !

Wenn bis dahin Ihre Zahlung nicht eingetroffen ist, kann Ihr Kind im kommenden Jahr weder an Prüfungen noch an Lehrgängen teilnehmen!

Wenn Sie mehrere Kinder bei uns haben, überweisen Sie bitte für jedes Kind einzeln!

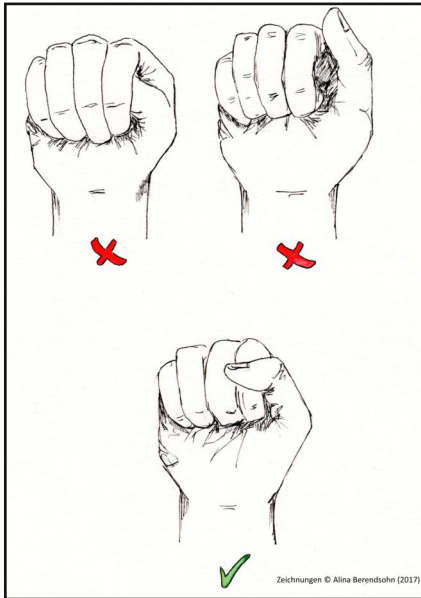
Wir bearbeiten die Bestellungen, Überweisungen usw. vollständig ehrenamtlich ohne Gehalt, was bedeutet, dass wir keine Einzelüberweisungen über das Jahr verteilt tätigen können und auch keine Zeit haben, Zahlungen auseinanderzurechnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Ausnahmen machen werden.

Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, senden Sie uns bitte eine E-Mail an karate@tusli.de mit dem Vornamen und Nachnamen sowie der Trainingsgruppe Ihres Kindes, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate:

www.tusli.de/karate



Die richtige Haltung der Faust ist beim Karate essenziell. Bei den beiden falschen Beispielen im Bild seht ihr, dass ihr euch bei einem Schlag mit dieser Handhaltung sehr leicht den Daumen brechen könnt. Es ist wichtig, dass ihr euch so schnell wie möglich die richtige Fausthaltung angewöhnt, damit eure Daumen geschützt sind und ihr euch bei einem Schlag nicht selbst verletzt.

Eure Karateabteilung

FSJ im TuSLi

FSJ 2017/18 im TuSLi

Ihr wisst noch nicht, was ihr nach der Schule machen möchtet und habt Interesse an den vielen Facetten eines großen Mehrspartenvereins? Dann schickt uns jetzt eine aussagekräftige Bewerbung für das FSJ 2017/18 an info@tusli.de.



Eure Adresse, Telefonnummer, Mailadresse oder weitere wichtige Daten zu eurer Mitgliedschaft haben sich geändert?

Dann zögert nicht und schreibt uns am besten eine Mail (info@tusli.de) oder meldet euch telefonisch (030/766 890 62) zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle.

Vielen Dank!

L eichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern in der LG Süd Berlin

WIR sind Talentezentrum

Mit großer Freude haben wir die Berufung durch den Berliner Leichtathletik-Verband zum „Talentezentrum in der Leichtathletik im Landesverband Berlin“ aufgenommen, die uns am 8. 12. 2016 zuteil wurde.

Jetzt fragen sich viele: „Was ist denn ein Talentezentrum?“

Im Rahmen des Regionalkonzepts Leistungssport werden in Kooperation mit der AG Jugend des BLV und dem Jugendwart alle zwei Jahre ausgesuchte und besonders erfolgreiche Vereine in der Nachwuchsleichtathletik zu Talentezentren des BLV ernannt. Die Talentezentren betreiben mit Unterstützung der hauptamtlichen Landes-trainer eine permanente Sichtungsarbeit und bieten neben dem normalen Vereins-training ein spezielles Stützpunktraining an. Sie verfügen



über einen hohen Ausbildungsstandard in der ehrenamtlichen Trainerstruktur, nehmen in vollem Umfang am Wettkampfsystem des Verbandes teil und kooperieren eng mit den Sportschulen.

Diese Auszeichnung,

die bis 2020 ihre Gültigkeit behält, bedingt, dass unsere bislang betriebene Arbeit von der Kinder-Leichtathletik, über die Jugendleichtathletik bis hin zum Erwachsenen- und Seniorenbereich weiter erfolgreich durch unsere Trainerinnen und Trainer vorangetrieben wird. Dies bedingt allerdings auch, dass unsere jungen Athletinnen und Athleten regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen und sich für die Berliner Landeskader durch ihre Leistung qualifizieren.

Dass diese Maßnahme auch in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen wird, zeigt auch der Mitgliederzulauf bereits in den ersten Monaten dieses Jahres. Wenn Ihnen die Vereinszeitung auf dem Tisch liegt, haben wir bereits die magische Zahl von 350 Mitgliedern überschritten.

Stadion im Sommer saniert

In Vorbereitung auf die Leichtathletik Europameisterschaften 2018 wird das Stadion Lichterfelde wieder einmal saniert und steht uns in den Sommermonaten nicht zur Verfügung. Nach der Sanierung 2008/2009 steht vor allen Dingen die Laufbahnsanierung im Vordergrund. Was dies für den laufenden Trainingsbetrieb bedeutet, können wir uns aus der Vergangenheit gerne zurückerinnern. Aber dafür erhalten wir perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen und zur LG Süd kommen nicht nur die Berliner Vereine gerne, denn hier passt Organisation und Wettkampfanlagen für Bestleistungen optimal zusammen.

Sanierung im Landesleistungszentrum noch nicht begonnen

Unsere optimistische Prognose und Planung, dass die Rudolf-Harbig-Halle bereits für den kommenden Winter 2017/2018 wieder als Trainingsstätte zur Verfügung steht, war wohl sehr wagemutig, denn bis zum heutigen Tage wurde noch kein Pinselstrich oder Reparaturarbeiten durchgeführt. Vielleicht werden wir noch überrascht. Die geplante Sanierung der Halle im Sportzentrum Hohenschönhausen wird daher auf April 2018 verschoben.

Die Hallensaison ist zu Ende gegangen und schon liegen die ersten Crossläufe in Luckenwalde hinter uns, und dann geht es auf Straße und Bahn oder vorher noch ins

Trainingslager. Da bin ich schon gespannt, was ich Euch im Sommerheft berichten kann.

Ich wünsche Euch eine erfolgreiche Freiluftsaison und keine Verletzungen und grüße Euch!

Euer Abteilungsleiter Leichtathletik beim TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin

Karl-Heinz Flucke (Kalli)

Wettkampberichte

4.12.2016 Deutscher Mehrsprung Cup

Auf Einladung der Freunde der Leichtathletik fuhr Landestrainerin Hrvoslava Starcevic mit Emma Wette und Zoe Baumann (U16) nach Hannover, um am 5. Deutschen Talent-Mehrsprung-Cup 2016 teilzunehmen. Diese Veranstaltung hat in den letzten Jahren immer neue Talente ans Tageslicht gebracht. Im Jahrgang 2001 traten neue Athletinnen aus ganz Deutschland an, und die Siegerin hieß Maryam Möllers (MTG Mannheim), die mit 17,26 m gewann vor Lara Lehmann (LAC Erdgas Chemnitz) 16,75 m, und auf Platz 3 kam Emma Wette mit 16,56 m. Mit dieser Leistung wird Emma Wette in den Mehrsprung-Cup-Kader aufgenommen



in Orange (v.l.) Emma Wette und Zoe Baumann (U16)

und mit ihrem Heimtrainer zu weiteren Lehrgangsmaßnahmen eingeladen.

Es wurde als erste Disziplin 2 x 30 m fliegend getestet, wo Zoe Baumann auf 4,05 Sekunden kam. Im 5er-Sprung kam Emma Wette bei 4 Sprüngen auf die Weiten: 15,73 m, 16,54 m, 16,55 m und 16,56 m. Zoe Baumann wurde mit ihren Sprüngen 14,88 m, 15,03 m, 15,08 m, 14,99 m Achte.

7./8.1.2017 Gerhard-Schlegel-Sportfest

Dieses Sportfest ist für viele Athletinnen und Athleten nach dem Wintertraining die erste Standortbestimmung für die Hallensaison, zu der 556 Athleten aus 63 Vereinen gemeldet hatten. Wie ein Jahr zuvor steigerte Kaderathletin Tari Holz ihre 60 m Zeit bei diesem ersten Start auf 8,07 s. Auch Raven Scheller (Mä) überraschte mit 7,78 s. Noch stärker war eine Vorstellung im 300 m Lauf, wo er in 37,59 s auf Platz 4 kam.



Tom Reinholz (U16) läuft einen Start-Ziel-Sieg über 800 m in 2:15,49 min.

Aber auch die jüngeren U16er Athleten meldeten sich durch Lukas Krape im Hochsprung mit 1,45 m, J.Wette 1,30 m, Jan Willoh im Stabhochsprung mit 2,70 m und Marie Geyer mit 2.37,70 min im 800 m Lauf und Tom Reinholz (U16) im Alleingang in 2:15,49 min., um nur einige Leistungssteigerungen zu nennen.

Auch die kurz zusammengestellten 4x200 m Staffeln schlugen sich prächtig. 7. Platz ging an die wJU16 LG Süd Staffel mit Lederer-Rückert-Geyer-J.Wette (2:05,90) und Platz 3 an mJU16 Glaue-Willoh-Hattenbach-Herfarth (1:54,16).

Weitere Ergebnisse:

wJU18

60 m Hürden

Baumann 10,02, E. Wette 10,13,
Albrecht 10,89

Weitsprung

Albrecht 4,57

Dreisprung

E. Wette 10,65, Baumann 10,08

wJU20

150 m

Heidinger 19,93

mJU18

600 m

Specht 1:36,42

Männer

150 m

Scheller 17,82

wJU16

60 m

Geyer 9,17, Lederer 9,34, J. Wette 9,38

60 m Hürden

Lederer 11,44, J. Wette 11,50

800 m

Rückert 2:54,86

mJU16

60 m

Glaue 8,09, Reinholz 8,24, Krappe 8,84,
Hattenbach 8,91, Herfarth 9,48

800 m

Reinholz 2:15,49, Krappe 2:27,27,
Hattenbach 2:29,01, Herfarth 2:30,15,
Willoh 2:33,68

**Aus dem Stand 1:54,16 min. laufen v.l.:
Vincent Glaue, Jan Willoh,
Julius Hattenbach, Clemens Herfarth
in der Altersklasse U16.**

14./15.01.2017 BBM U16/U20: Potsdam

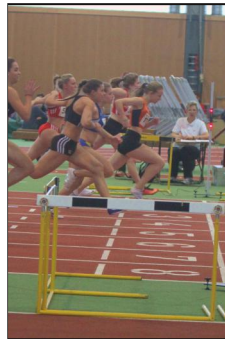
Mit 2 x Silber und 1 x Bronze bereits am ersten Wettkampftag war das ein Supereinstieg in Potsdam. Jan Willoh kam mit 9,78 m im Dreisprung zum Vizemeistertitel und Nummer 2 am Sonntag im Stabhochsprung mit 2,80 m.



**Marie Geyer
verbessert sich im
800 m Lauf auf
2:32,99 min. und
wird Vizemeisterin**

**Jan Willoh (U16)
wird Berliner
Vizemeister im
Stabhochsprung
mit 2,80 m**

Nach 9,13 s im 60 m Hürdenvorlauf verbesserte sich Vincent Glaue im Finale auf 9,12 s und gewann die Bronzemedaille. Lya Lederer wurde Achte in 10,94 s über die gleiche Distanz. Die 4x200 m Staffel der weiblichen Jugend U18 mit Albrecht-E. Wette-Baumann-Holz verfehlte mit 1:51,43 min. um 43 Hundertstel leider die Quali für die NDM in Neubrandenburg. Auch Ole Specht machte mit seiner stark verbesserten Zeit mit 10:07,81 min. und Platz 8 über 3.000 m auf sich aufmerksam. Auch die junge Johanna Hauschild (W14) springt beim ersten Weitsprungwettbewerb 3,98 m. Tari Holz konnte das 60 m B-Finale mit 8,07 s gewinnen.



**Tari Holz siegt
im B-Finale über
60 m mit 8,07 s**

Weitere Ergebnisse:

mJU16:

60 m

Glaue 8,15, Hattenbach 8,81, Krappe 8,95

800 m

Krappe 2:25,54, Herfarth 2:28,00, Hattenbach 2:29,01, Willloh 2:33,64

Weitsprung

Glaue 5,30, Herfarth 4,20, Hattenbach 3,84

wJU16:

Kugel

Cetin 7,34

60 m

Geyer 9,10, Hauschild 9,14, Rückert 9,22, J.Wette 9,26, Lederer 9,29

300 m

Rückert 50,05

Hochsprung

J.Wette 1,35

wJU20

Holz 26,60, Heidinger 26,90, Staritz-Thams 31,06

21./22.1.2017 BBM Männer/Frauen/U18

Insbesondere für die aus der U16 hervorgegangenen U18er war es der erste Wettkampf, wo keine Trennung mehr nach Brandenburg und Berlin durchgeführt wurde. So hingen die Medaillenplätze sehr hoch. Emma Wette begann im 60 m Hürdenlauf mit 9,35 s und wurde Vierte im Finale. Eine gleiche Platzierung erreichte Moritz Gutschmidt im 400 m Lauf mit 58,07 s. Riesen Jubel feierten die weiblichen Jugend Staffelläuferinnen: Heidinger-E.Wette-Albrecht-Holz, dass sie bei der 4x200 m Staffel mit 1:49,51 min. die Quali für die Norddeutschen Meisterschaften unterboten. Mit 8,07 s reiste Tari Holz an und steigerte sich im Finale auf 8,06 s mit Platz 5 und gleiche Situation im 200 m Lauf. Hier steigerte sie sich um 25 Hundertstel auf 26,44 s und kam auf die gleiche Platzierung.



Emma Wette (U18) kommt im Weitsprung auf 10,75 m

Weitere Ergebnisse:

Männer:

200 m

Scheller 24,17

400 m

Scheller 53,38 s, Knost 54,75 s

800 m

Knost 2:12,08

3.000 m

Förster 10:06,95

wJU18:

400 m

Albrecht 65,63 s

Kugelstoßen

Cetin 8,36

Weitsprung

Albrecht 4,66

Dreisprung

E.Wette 10,75, Baumann 10,28

60 m Hürden

Baumann 10,35

männl. Jugend:

800 m

Grünky 2:12,31, Specht 2:14,25,

Gutschmidt 2:17,40, Petersen 2:31,43

1500m

Specht 4:42,64

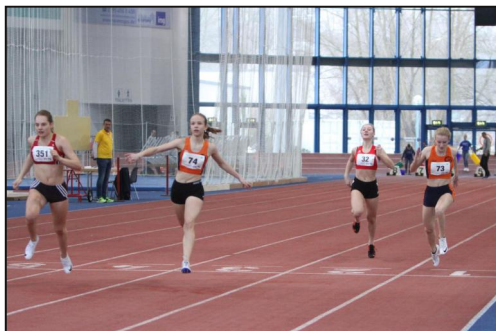


Unsere 800 m U18 Läufer v.l. Jan-Lucas Grünky, Ole Specht, Moritz Gutschmidt, Lennart Tiemann

04./05.02.2017 NDM Neubrandenburg

Fünf Jugendliche der Altersklasse U18 starteten bei dieser Veranstaltung in der Altersklasse U20. Neben den Einzelstarts war der Blick auf die 4x200 m Staffel gerichtet.

Im Dreisprung erreichte Emma Wette Platz 6 mit 10,58 m und Zoe Baumann kam auf Platz 7 mit 10,08 m. Tari Holz verbesserte bereits im 60 m Vorlauf ihre persönliche Bestleistung um 9 Hundertstel auf 7,97 Sekunden und bestätigte im Zwischenlauf mit 8,00 s ihre glänzende Form.



Bestzeit von Tari Holz (7,97 s) und Denise Heidinger (8,32) im 60 m Lauf

Emma Wette begann am 2. Wettkampftag im 60 m Hürdenlauf mit 9,72 s und schien mit den höheren Hürden besser zurecht zu kommen, was sie mit Platz 7 im Finale mit 9,62 s bestätigte.



Emma Wette kommt auf Platz 7 im 60 m Hürdenlauf mit 9,62 s

11.02.2017 BM Mehrkampfmeisterschaft

Krankheits- und verletzungsbedingt trat nur eine kleine U16er Mannschaft an, und die U14er traten erst gar nicht an. Während die Endplatzierung nur Mittelfeldplät-

ze ergaben, lief Marie Geyer (W14) die schnellste 800 m Zeit mit 2:38,52 min. in ihrer Altersklasse.



Rang 6 für die LG Süd Mädels (v.l.) mit Denise Heidinger, Tari Holz, Tpnia Albrecht, Emma Wette

Ergebnisse M15

(60 m-60 m Hürden-Weit-Kugel-800m)

- 15. Platz Tom Reinholz: 2.241 Punkte (8,43-10,90-4,43-8,37-2:21,62)
- 17. Platz Julius Hattenbach: 2.034 Punkte (8,77-11,32-4,37-7,04-2:31,39)
- 19. Platz Jan Willoh: 1.970 Punkte (9,95-11,31-4,13-7,35-2:37,67)

Ergebnis M14

- 18. Platz Lukas Krappe: 1.944 Punkte (8,90-11,82-4,35-6,252:29,99)

Ergebnisse W14

(60 m-800 m60 m Hürden-Weit-Kugel)

- 15. Platz Marie Geyer: 2.068 Punkte (9,07-2:38,52-11,77-4,17-5,51)
- 20. Platz Johanna Hauschild: 1.938 Punkte (9,26-2:56,09-12,17-4,13-5,45)

12.02.2017 BBM Senioren

10 Medaillen und 4 Meistertitel war die erfolgreiche Bilanz bei den Berlin-Brandenburgischen Seniorenmeisterschaften. Bereits bei den 60 m Läufen gingen zwei Vize-meistertitel in der Altersklasse W35 an Dajana Forstreute (9,48 s) und W45 an Annika Hansen in 9,00 Sekunden. Letztere unterbot damit die Qualifikationsleistung von 9,80 s für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt.

Bevor diese beiden Athletinnen im Weitsprung antraten, meldete Vereinskamerad Mario Wenzel (M30) den Meistertitel im Kugelstoßen mit 8,59 m.

Auch im Weitsprung gab es für Dajana Forstreuter Platz 2 mit 3,83 mm, und sie verfehlte nur um einen Zentimeter den Meistertitel. Für Annika Hansen wurden 3,64 m gemessen, und sie kam hinter der Sechsten der Deutschen Seniorenmeisterschaften 2016 Elizabeth Joseph (VfV Spandau) auf den 2. Platz.



Mario Wenzel (M30) holt den ersten Meistertitel des Jahres nach Lichterfelde

Förster über 3.000 m in 9:44,77 min. Für Jan Förster war dies die letzte Bestätigung vor seinem Start bei den Senioren-Hallen-



Unsere erfolgreichen Seniorensportler v. l. Annika Hansen, Saida Barthels, Dajana Fortsreuter und Jan Förster

weltmeisterschaften Mitte März im südkoreanischen Daegu.

Weitere aktuelle Wettkampfberichte findet man immer unter: www.lgsued.tusli.de

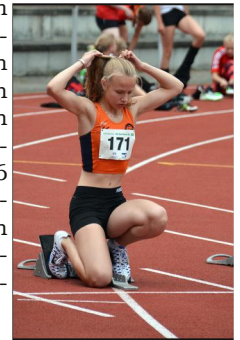
Die Rekordjägerin

Auf dem diesjährigen Sportler- und Ehrenbankett bei TuS Li am 03. März 2017 wurden erfolgreiche Nachwuchssportler geehrt. Von der Leichtathletikabteilung war dies Tari Holz.

Sie verbesserte acht LG Süd Rekorde der Altersklasse der weiblichen Jugend U16/W15 und kann auf folgende sportliche Bilanz des letzten Jahres zurückblicken:

- 60 m Halle 8,23 s
- 100 m 12,88 s
- 200 m 26,71 s
- 300 m 42,33 s
- 400 m 64,21 s
- 2000 m 8:09,75 min
- 300 m Hürden 47,30 s
- Blockmehrkampf Lauf 2.362 Punkte

In der Berliner Bestenliste ist Tari mit den Plätzen 2 im Blockmehrkampf und 300 m Hürden, (3) im 300 m Lauf, (4) im 2.000 m Lauf und (5) im 100 m Lauf vertreten. Außerdem konnte sie sich mit diesen Leistungen im letzten Jahr zu den Deutschen Jugendmeisterschaften U16 nach Bremen qualifizieren und wurde in den Berliner Nachwuchskader Sprint berufen.



Die Leistungsentwicklung ging auch in der Hallensaison 2016/2017 weiter und endete mit den Bestzeiten: 7,97 s (60 m), 26,17 s (200 m) und 4281 s (300 m). Nun fehlen Tari Holz nur noch 2 Hundertstel um an den Deutschen Jugendmeisterschaften teilzunehmen, was insbesondere Trainer Kalli freut.

Leichtathletik - Wettkampftermine 2.Quartal 2017

01.04.	1. Werfertag der LG Süd (Stadion Lichterfelde)
02.04.	SCC Halbmarathon
08.04.	2. Werfertag der LG Süd (Stadion Lichterfelde)
10.-18.04.	Osterferien
22.04.	3. Werfertag der LG Süd (Stadion Lichterfelde)
22.04.	Max Mirsch Gedenksportfest (Zehlendorf)
23.04.	DM 20 km Straßengehen (Naumburg)
29.04.	Berliner Läufermeeting (Marzahn)
30.04.	BBM 10.000/5.000/3.000/2000 m (Pankow)
01.05.	Quali Sportfest (Spandau)
06.05.	5. KILA Süd Cup (Stadion Lichterfelde)
06./07.05.	BBM TEAM U29/U18/U16/U14 (Stadion Rehberge)
13.05.	DM 10.000 m (Bautzen)
18.05.	OSC Abendsportfest (Schöneberg)
20./21.05.	BBM U20/U16 (Hohenschönhausen Sportforum)
24.-26.05.	Pfingstferien Teil I
31.05.	22. Steglitzer Volkslauf (Stadion Lichterfelde)
03./04.06.	LG Süd Pfingstsportfest TBM (Stadion Lichterfelde)
05.-09.06.	Pfingstferien Teil II
09.06.	Int. VOBA Meeting (Osterode)
10./11.06.	BBM M/F/U18 (Brandenburg/Havel)
14.06.	LG Süd Läuferabend (Lichterfelde oder Zehlendorf)
17./18.06.	NDM Senioren (Celle)
23.06.	SCC Midsomar Sportfest (Mommensenstadion)
24./25.06.	NDM U20/U16 (Zehlendorf)
01./02.07.	Bauhaus Gala (Mannheim)

Stand: 10.02.2017 – Änderungen jederzeit vorbehalten!

Helfer für unsere eigenen Veranstaltungen
registrieren sich bitte unter www.helfer.tusli.de

Redaktionsschluss
nächstes Schwarzes L am 15.05.2017

Schwimmen Wasserball

Seit über 100 Jahren Schwimmen im TuS Lichterfelde!

Int. Weihnachtsschwimmen am 17.12.2016

Am 17.12.16 war es soweit und alle Athleten (Kyra, Larissa, Marie, Anna, Damian, Till und Tim) trafen sich um 08:10 Uhr in Lichterfelde Ost, um gemeinsam mit Trainer Axel in die Landsberger Allee zu fahren. Während der Fahrt wurde eifrig das Meldeergebnis studiert und analysiert. Dabei stellte Marie fest, dass Damian zwei Mal auf Bahn 0 schwimmen müsse.



Zwischendurch mussten unsere Schwimmer viel Geduld haben

Geschwommen wurde in der Landsberger Allee (SSE) über 10 Bahnen á 50m (Bahn 0-9). Am Start waren auch Vereine aus Österreich, Polen, Schweiz und Albanien. Die Zeiten wurden per elektronischer Anschlagmatte gemessen und auf einer großen Anzeigentafel präsentiert. Insgesamt war die Halle sehr groß und beeindruckend, Anna und Marie fanden sie aber irgendwie sehr gruselig, weil man sich so schnell verlaufen konnte und die Gänge einen seltsamen Geruch hatten. Im Sprungbecken konnte man die ganze Zeit nach Belieben Ein- oder Auschwimmen.

Marie war unsere erste Schwimmerin über 100m Brust. Sie hatte große Angst vor einer Disqualifikation, schwamm aber ihre neue Bestzeit mit 01:41,39 Minuten und

belegte damit Rang 18 von 27 Schwimmerinnen. Danach schwamm Kyra 01:39 und Larissa 01:30.

Die Jungs, Damian und Tim, hätten fast den Start verpennt, haben es aber doch noch rechtzeitig geschafft. Damian schwamm die 100m Brust in 01:38 und Tim in 01:37.

Ab 13:25 Uhr war dann erst einmal für 50 Minuten Pause, damit die Kampfrichter mal durchatmen konnten. In dieser Zeit war es nochmal möglich im Wettkampfbecken Starts und Wenden zu wiederholen, was unsere Schwimmer auch intensiv taten.

Im Anschluss an die Pause ging es mit 50m Rücken weiter. Die Zeiten der Mädels waren für uns sehr gut. Alle sind Bestzeit geschwommen. Marie schwamm die 50m in 0:47, Anna in 0:46, Kyra in 0:41 und Larissa in 0:40. Anna belegte mit ihrer Zeit Platz 31, Marie Platz 32.

Die Jungs waren ein wenig irritiert über die Meldezeit von Trainer Axel. 0:39 über 50m Rücken waren sie laut ihrer eignen Aussage noch nie geschwommen. Aber der Trainer hatte es besser gewusst, denn Damian schwamm die 50m Rücken in 0:39, Tim in 0:38 und Till in 0:37.



Die elektronische Anzeigentafel war für die Schwimmer neu

Für die meisten Schwimmer war die letzte Lage 100m Kraul. Anna schwamm die Lage zum ersten Mal bei einem Wettkampf und verlor beim Start ihre Brille. Trotzdem kämpfte sie tapfer bis zum Ende und erreichte eine Zeit von 01:38. Kyra und Larissa schwammen quasi zeitgleich die 100m Kraul in 01:20.

Damian, Tim und Till schwammen in einem Lauf und erreichten gute Zeiten: Till 01:17, Tim und Damian 01:18. Den Abschluss machte Marie mit 200m Brust. Sie erreichte eine gute Zeit mit 03:41.

Insgesamt war der Wettkampf sehr schön, aber auch langatmig. Um 09:30 Uhr waren wir in der Halle und um 18:00 Uhr haben wir sie wieder verlassen. Die geschwommenen Zeiten waren für uns sehr gut, was sich jedoch aufgrund der hohen Qualität des Wettkampfes nicht in den Platzierungen widerspiegelte.

Text und Fotos: Axel Fiebelkorn

Springer-Gala des Berliner TSC am 14.01.2017

Am 14. Januar 2017 besuchten wir zum ersten Mal die Springer-Gala des Berliner TSC in der Landsberger Allee. Wir hatten im Vorhinein ein paar Karten organisiert und konnten somit recht schnell durch den Eingang in die Halle. Drinnen stellten wir fest, dass wir noch früher hätten kommen sollen, da die besten Plätze schon weg waren.



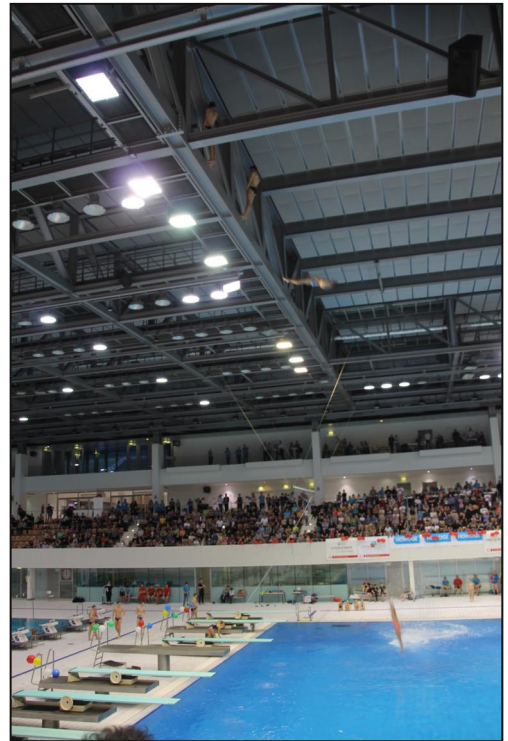
Wir hatten trotzdem noch eine super Sicht auf das spektakuläre Event. Patrick Hausding führte unter anderem mit durch den Tag und zeigte sogar später auch noch einen atemberaubenden Sprung.

Plötzlich sind dann auch noch Clowns und Fahrräder gesprungen und als einige Springer auf der Deckenkonstruktion der Halle stehen, war es ganz ruhig in der Halle. Nach einander sprangen dann alle tatsächlich aus ca. 15 Meter Höhe ins Wasser.

Was für ein eindrucksvolles Event. Wir sind im nächsten Jahr sehr gerne wieder dabei.

Text: Maximilian Totel

Fotos: Birgit Reinert



Aus 15 Metern Höhe ging es nacheinander in die Tiefe

BTB-Pokal am 22.01.2017

Der BTB-Pokal stellte die erste große Herausforderung für die Schwimmer im neuen Jahr. Ende Januar ist dabei kein gutes Datum, da einerseits viele Sportler krank sind und andererseits zu wenig seit Weihnachten trainiert werden konnte.

Aber wir waren trotzdem mit elf Schwimmerinnen und Schwimmern, davon zwei Erwachsene, am 22. Januar um 14 Uhr in Charlottenburg und waren bereit für unseren ersten Wettkampf im neuen Jahr.

Alle verfügbaren Trainer wurden wieder als Kampfrichter benötigt, weshalb unsere Nachwuchstrainer Viktoria und Francesca die Betreuung der Kinder dankenswerterweise übernommen haben.

Wir wollten in diesem Jahr auch mal unsere jungen Schwimmer an den Start schicken. Sie waren jedoch sehr nervös und aufgeregt, vor allem wenn man auch noch mit großen Schwimmern vom Startblock springen muss. Dadurch gab es leider auch den einen oder anderen Fehler und bei so einem Pokalschwimmen sind die Schiedsrichter natürlich sehr aufmerksam und streng. Trotz allem schafften wir es im U10-Bereich auf drei 1. Plätze und einen 2. Platz bei unseren vier Schwimmern.

Die Jugendlichen hingegen treten in einer relativ großen Klasse (11-18 Jahre) gegeneinander an, was natürlich nicht ganz einfach ist. Jeder schwimmt zwar das Gleiche, aber das ein 18-Jähriger schneller als ein 13-Jähriger ist, liegt eigentlich auf der Hand.

Somit erreichten unsere fünf Jungs die letzten Plätze (10-14), konnten aber hier und da ein paar Bestzeiten aufstellen, was für uns natürlich ein großer Erfolg ist.

Bei den Erwachsenen hingegen hatten wir ähnlich wie bei den U10-Kindern Glück und kaum Konkurrenz. Somit sicherten wir uns auch hier zwei 1. Plätze mit sehr guten

Zeiten. Wir würden uns freuen, wenn beim nächsten Mal der eine oder andere Master ebenfalls am Wettkampf teilnimmt.



Stolz über tolle Leistungen und fünf Mal Platz 1

Wir freuen uns über die guten Platzierungen und die neuen Bestzeiten und gratulieren nochmals allen Schwimmern zu ihren tollen Leistungen!

Text: Maximilian Totel

Foto: Birgit Reinert

Neues aus der Schwimmabteilung

Das Jahr 2016 ging mit einer tollen Weihnachtsfeier zu Ende. Über 150 Schwimmer und Freunde kamen am 03. Dezember 2016 in die Götzstraße um nicht nur die Siegerehrung live zu erleben. Wir hatten unter anderem auch wieder Wasserbälle und Tore dabei. Die Kinder wollten am Ende gar nicht mehr aus dem Wasser, aber als der Hinweis zur Siegerehrung durch die Lautsprecherboxen ertönte, waren alle ganz schnell in ihren Handtüchern und bereit, ihre Urkunden, Medaillen und Pokale entgegen zu nehmen.

Das Jahr 2017 begann für uns mit einer sehr erfreulichen Nachricht. Nur wenige Mitglieder haben uns zum Jahresende 2016 verlassen und somit starteten wir am 01.01.2017 mit 410 Mitgliedern. Für uns Verantwortliche, Trainer und Helfer ist dies der Beweis, dass wir einen guten Job machen und trotzdem setzen wir uns für eine

noch bessere Qualität des Trainings und mehr Wasserfläche täglich aus Neue für den Verein ein. Denn man findet immer wieder kleinere Herausforderungen, die nicht nur uns Trainer stolz machen, wenn wir sie bewältigt haben, sondern auch bei euch Freude und Spaß am Schwimmen auslöst. Daher möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei euch für eure Treue bedanken und hoffen, dass wir uns noch viele weitere Jahre am Beckenrand sehen werden.



Zu Beginn stand Springen und Tauchen auf dem Plan - ganz schön voll

Das neue Jahr bringt sehr viele kleinere Herausforderungen mit sich. So sind wir vor allem auf eure Unterstützung angewiesen, wenn es um Großveranstaltungen geht, wie zum Beispiel das Internationale Deutsche Turnfest 2017 Berlin oder das

TuSLi-Sommerfest oder eben auch unsere Vereinsmeisterschaft am 12. November 2017 (geplant).

Damit diese Veranstaltungen erfolgreich werden, bedarf es einige fleißige Ehrenamtliche hinter den Kulissen. So sind wir auch in diesem Jahr auf der Suche nach weiteren Personen, die uns motiviert und engagiert in der Abteilungsleitung unterstützen. Hier geht es zum Beispiel um die Organisation von Veranstaltungen, die Wettkampfmeldung, die Bearbeitung der Warteliste oder die Vertretung der Schwimmer auf wichtigen Sitzungen. In diesem Jahr stehen wieder Wahlen an und solltet ihr Interesse haben, wendet euch einfach an die aktuelle Abteilungsleitung.

Bevor das hier ein Roman wird, möchte ich zum Schluss kommen und vor allem den aktiven Sportlern viel Spaß beim Training und viel Erfolg bei den Wettkämpfen wünschen. Ganz besonders möchte ich mich bei meinem Team – den Kollegen der Abteilungsleitung, den Trainern, allen Helfern und vor allem bei den Kollegen aus der Geschäftsstelle – bedanken und wünsche uns ein ebenso erfolgreiches Jahr, wie das Letzte.

*Maximilian Totel
Abteilungsleiter Schwimmen*



Schön war es - 2016. Auf geht's - 2017!

Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!

Zurück in der Finckensteinallee

Im Sommer 2016 wurde unsere Halle in der Finckensteinallee für die Dachsanierung gesperrt mit der Info, dass wir Anfang 2017 wieder zurückziehen können. Dies trat auch wie versprochen ein, die Bauarbeiten waren rechtzeitig beendet. Seit Mitte Januar trainieren wir wieder in der Halle der Friedrich-Drake Grundschule in der Finckensteinallee 16. Allen Helfern herzlichen Dank, die wieder zahlreich erschienen und so den Umzug schnell ermöglichten.



**Viele Helfer beim Umzug
zurück in die Finckensteinallee
Foto: W. Kaschub**

aktuelle Trainingsangebote

Auf unserer Webseite <http://tt.tusli.de> sind unsere aktuellen Trainingszeiten zu finden. Für erwachsene Mannschaftsspieler bieten wir in unregelmäßigen Abständen Systemtraining an. Bitte dazu die Termine auf der Webseite beachten.

Tischtennis für Jedermann

Neue Freizeitgruppe für Erwachsene - Am Samstag bieten wir ab sofort von 13 - 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse eine

kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischaun.

Freie Plätze für Mädchen

Am Montag ist noch Platz in unserer Mädchengruppe. Mädchen trainieren untereinander von 16:30 - 18:00 Uhr. Bei Interesse eine kurze E-Mail an unseren Jugendwart Ralf: tischtennis@tusli.de.

Minimeisterschaft für alle Kinder in Steglitz

Am Samstag 8. April findet unsere 14. Minimeisterschaft statt. Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen, die noch nicht in einer offiziellen Mannschaft spielen, bzw. eine Spielberechtigung dafür haben und 2004 und jünger geboren sind. Beginn ist um 11 Uhr. Bis 10:45 Uhr ist die Anmeldung offen. Wir freuen uns auf alle Kinder! Weitere Infos bei uns auf der Webseite <http://tt.tusli.de>

Andreas ist Berliner Meister im Mixed

Herzlichen Glückwunsch an Andreas Kristen, der zusammen mit seiner Partnerin Viola Burkert von SC Eintracht Berlin den Titel im Mixed der Senioren Altersklasse 40 errang. Auch im Einzel war er erfolgreich und qualifizierte sich zu den Nord-



**Andreas Kristen
Berliner Meister im
Mixed AK40
Foto: C. Bratvogel**

deutschen Meisterschaften. Damit ist Andreas in der TuSLi-Geschichte der siebte Berliner Meister. Im Mixed sogar erst der Zweite. Und betrachtet man nur die Senioren, so war es eine einmalige Leistung!

Saisonfinale: 1. Herren in der Verbandsliga

Saisonabschluss mit einem Heimspiel am Sonntag, 30. April um 16:00 Uhr

alle Artikel: Sebastian Bosse

Sporthighlights 1. Halbjahr 2017

- 07.05. ü50-Cafe in der Villa Folke Bernadotte
- 25.05. TuSLi-Vereinsfahrt in den Heidepark Soltau
- 31.05. 22. Steglitzer Volkslauf im Stadion Lichterfelde
- 03.-10.06. Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2017
- 03.+04.06. Pfingstsportfest "The Berlin Meeting" im Stadion Lichterfelde
- 24.06. TuSLi-Staffeltag im Schwimmen
- **abteilungsübergreifend** - (Termin geplant, noch nicht bestätigt!)
- 01.07. TuSLi-Sommerfest im Stadion Lichterfelde

Stand: 15.02.2017 – Änderungen jederzeit vorbehalten!

Helfer für unsere Veranstaltungen
registrieren sich bitte unter **www.helfer.tusli.de**.

T rampolinturnen

Nur Fliegen ist schöner!

Offene Thüringer Landes- Mannschaftsmeisterschaften in Mühlheim am 10.12.2016

Um 6 Uhr fuhr ich in Rudow los, sammelte meine vier mitreisenden Aktiven ein und steuerte dann Mühlhausen an, wo wir um 10 Uhr eintrafen und unsere Mitstreiter aus der Schüler-Mannschaft begrüßten, die von Vicos Vater kutschiert worden waren. Nach einer Stunde Einspringen ging um 11 Uhr der Wettkampf los.



Einspringen

In Thüringen haben die Trampolin-Gruppen die gleichen Probleme wie bei uns in Berlin: zu wenige Trainer, zu wenige Hallenzeiten, knappes Budget. Aber eine schöne große Halle in Mühlhausen, wenn auch mit karger Ausstattung, z.B. nur 3 große Kästen als Unterlage für die Sicherheits-Weichbodenmatten.

Der Wettkampf fand in sehr angenehmer freundlicher und familiärer Atmosphäre statt. Wir Berliner waren willkommene Gäste, alle Teilnehmer halfen sich gegenseitig als Sicherheitsstellung am Trampo-



lin, auch über Vereinsgrenzen hinweg. Eine Kampfrichterin hatte ihr Baby bei sich beim Werten, eine andere, die auch in der einen Frauen-Mannschaft selber sprang, hielt ihr Kleinkind bei der Siegerehrung im Arm.

Es waren Mannschaften aus Mühlhausen, Erfurt, Weimar und vom TuSLi am Start. Die jüngste Mannschaft mit vier 7-Jährigen kam aus Mühlhausen, und sie turnten P3 und P4, was für so kleine Hüpfen schon eine beachtliche Leistung ist. Allerdings war dadurch die Spanne des Könnens enorm:



Begrüßung der Teilnehmer



Siegerehrung der Schüler

Von P3 bis M7 in der Pflicht und von 0,3 bis 7,5 Punkte in der Schwierigkeit war alles vertreten.

Aus der Teilnahme im letzten Jahr wussten wir, dass es auch Pokale geben würde, aber nur einen für jede siegreiche Mannschaft. Da dies ein Team-Wettkampf war, in dem sich jedes Team-Mitglied auch über die Leistung der anderen Team-Mitglieder freuen sollte, hatte ich im Vorfeld festgelegt: Im Falle eines Sieges erhält dasjenige Team-Mitglied den Pokal, das vorher noch nie einen Pokal erhalten hat. Bei mehreren solchen Kandidaten erhält der Kandidat den Pokal, der die meisten Punkte zum Mannschaftsergebnis beigesteuert hat.

Weil nur in der Schüler-Klasse mehr als 3 Mannschaften antraten, gab es nur dort einen Finaldurchgang mit einer 2. Kür. Dabei wurden die Punkte aus dem Vorkampf



Siegerehrung der Jugend

(Pflicht und erste Kür) nicht für die Bestimmung der Platzierung gerechnet, sondern es zählten nur die Punkte (immer die drei besten Ergebnisse einer Mannschaft pro Durchgang) aus der Finalkür. Vico kletterte als Erster unserer Schüler-Mannschaft auf das Trampolin. Er sprang noch einmal seine Kürübung, diesmal sogar ein wenig besser als im Vorkampf. Nach diesem gelungenen Auftakt war Carlotta als Zweite in unserer Mannschaft dran. Und ausgerechnet im Finale kam Carlotta nach einem mühsam geretteten Sitzsprung total



Siegerehrung der Jugend

durcheinander und blieb dann nach dem fünften Teil stehen. Für 5 gewertete Teile erhielt sie natürlich nur wenige Punkte. Nun mussten Niklas und Pavlos, die noch nach Carlotta an der Reihe waren, unbedingt fehlerfrei springen. Die beiden behielten die Nerven und sicherten der TuSLi-Schüler-Mannschaft mit insgesamt 75,7 Final-Punkten den Sieg mit 5 Punkten Vorsprung vor Mühlhausen-1 und 10 Punkte vor Mühlhausen-2. Dies war zwar ein Mannschaftswettkampf, aber hier seien auch noch die Einzelergebnisse erwähnt: Carlotta 48,6 / Vorkampf 38,0; Vico 57,7 / Vorkampf 35,4; Niklas 68,8 / Vorkampf 41,6; Pavlos 70,5 / Vorkampf 44,1. Da Niklas und Pavlos bereits einige Pokale zuhause haben, freute sich Vico hier über seinen ersten Trampolin-Pokal.

In der Jugend-Klasse machte es Talea nach überlegener Pflicht unserer Mannschaft in der ersten Kür spannend: Als sechstes Teil sprang sie zum zweiten Mal in ihrer Übung einen gehockten Barani und blieb dann irritiert stehen. In der Pflicht bedeutet eine Sprung-Wiederholung Abbruch, in einer Kürübung dagegen ist das erlaubt, nur wird die Schwierigkeit des wiederholten Teils nicht angerechnet. Sechs gewertete Teile brachten magere 16,1 Punkte. Nach Talea mussten noch Chiara und David ihre Kürübung springen, und nun durfte aber auch gar nichts mehr schiefgehen. Denn wegen Schmerzen im Bein hatte Kornel als Vierter in der Jugendmannschaft kurzfristig absagen müssen, wodurch die Jugendmannschaft nur aus 3 Aktiven bestand und



Einspringen

somit keine Streichwertung hatte. Beide sprangen nicht volle mögliche Schwierigkeit, sondern auf Sicherheit, und sie schafften es fehlerfrei. Und so siegte unsere Jugendmannschaft doch noch mit 139,8 Punkten vor Mühlhausen-1 und -2, und Talea wurde mit einem Pokal über ihr Missgeschick getröstet. Auch hier die Einzelergebnisse: Talea 32,9; David 52,4; Chiara 54,5.



Begrüßung der Teilnehmer



David in Aktion

Im Abendrot ging es dann auf Serpentina durch die „Thüringer Alpen“ und im Dunkeln durch flaches Brandenburger Land zurück Richtung Heimat, wo wir um 19 Uhr ankamen.

Text & Fotos: B.-D. Bernt

Bundesoffener Barmstedt-Cup am 11.02.2017

Unsere beiden besten TuSLi-Trampoliner waren für diesen Wettkampf, der auch einen Qualifikationsdurchgang für die Deutschen Synchron- und Einzelmeisterschaften bot, gemeldet. Leider konnte Chiara in Barmstedt nur zuschauen, weil sie am Montag zuvor umgeknickt war.

Im normalen Wettkampf (vor der Quali) turnte David auf Sicherheit, indem er in Pflicht und Kür die Schwierigkeit ein wenig gegenüber der geplanten Quali reduzierte. So erhielt er für seine Pflicht-M7 sogar von zwei Haltungskampfrichtern eine der seltenen 8er-Wertungen. Für die Kür mit 7,3 Schwierigkeit gab es dann im Schnitt eine 7,1 für die Haltung. Insgesamt erhielt David im Vorkampf 52,3 Punkte und gelangte damit ins Finale der besten 8 Springer. Im Finaldurchgang turnte David dann seine z.Z. höchstmögliche Schwierigkeit von 8,3



David hat's geschafft

mit sogar noch leicht besserer Haltung als in der Kür. Der Lohn war ein beachtlicher 6. Platz unter 13 Springern.

Nach diesem verheißungsvollen Auftakt wurde es nun spannend. Würde David die 3 Quali-Übungen fehlerfrei schaffen? Es gab hier kein Finale, sondern alle Teilnehmer durften eine Pflicht und 2 Kürübungen turnen. Für eine Quali werden die Punkte der Pflicht und einer Kürübung addiert. Für die Deutschen Einzelmeisterschaften muss eine Mindestpflicht gezeigt werden, die Kürübung muss eine Mindest-Schwie-

rigkeit aufweisen und man muss eine bestimmte Gesamtpunktzahl erreichen. Für die Deutschen Synchronmeisterschaften braucht man eine Mindestpflicht und eine Mindest-Kürschwierigkeit.

Mit einer M9a-Pflicht und einer Kür-Schwierigkeit von 8,2 hat David die Synchron-Quali locker geschafft. Wenn es in diesem Quali-Wettkampf um Platzierungen gegangen wäre, wäre David hier unter 28 Teilnehmern wieder auf dem 6. Platz gelandet.

Trotz dieses tollen Ergebnisses fehlten ihm zur Einzel-Quali am Ende zu den geforderten 84,90 Punkten noch 1,45 Punkte. Das sieht erstmal nach wenig aus, ist allerdings eine nicht zu unterschätzende Hürde, da David in Barmstedt dicht an seine derzeitige Leistungsgrenze herangekommen ist. Am 8. April bieten die GymCity-Open in Cottbus eine weitere Möglichkeit, die Einzel-Quali doch noch zu schaffen. Ich drücke David beide Daumen, dass er sich noch einmal steigern kann. Im Bereich der Haltung könnte das klappen. Da die Sprunghöhe ins Ergebnis einfließt, ist auch in dieser Richtung noch etwas möglich.

B.-D. Bernt; Fotos: C. Bachnick

!!!Jetzt den TuSLi unterstützen!!!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuLSi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen. Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

amazonsmile
 You Shop. Amazon Gives.

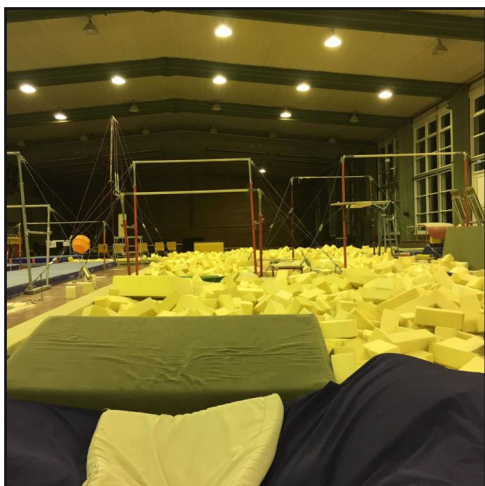
Turnen

Turnen im TuSLi seit 1887!

Allgemeine Turngruppe Jungen

zweimal Trainingslager Kienbaum

Gleich zweimal kurz hintereinander konnten wir schon am Anfang des Jahres ein Wochenende im Trainingslager Kienbaum verbringen, natürlich mit unterschiedlichen Gruppen.



Die fantastische Schnitzelgrube in der Turnhalle in Kienbaum (Foto: Alice)

Kienbaum-1 im Januar 2017

Diesmal ging es in einer bunten Mischung los, die Jugend wollte nämlich auch mal wieder nach Kienbaum.

Nachdem unsere jugendlichen und erwachsenen Turnerinnen im letzten Jahr komplett auf ein Trainingslager verzichten mussten, da Kienbaum bis zum Jahresende schon frühzeitig ausgebucht war, haben wir dieses Jahr direkt mit einem Wochenende dort begonnen. Und da noch einige Plätze frei waren, die wir natürlich nicht verfallen lassen wollten, sprachen wir die „etwas Jüngeren“ an.

Am Donnerstag vor der Abreise dann zwei Krankmeldungen. Daraufhin durften zwei aus der nächsten Generation mit, die spontan ihre Taschen gepackt und Termine abgesagt haben. Aber weil bei uns eben das Miteinander großgeschrieben wird, klappte auch das reibungslos. Die Jüngeren wurden super integriert und haben sich viel von den Älteren abgucken lassen. Chrissi hat am Samstag die Elemente gehalten, die sie dann am Sonntag selbst probiert hat. Sirpa hat bei allen an den Drehungen und Sprüngen gefeilt, musste aber nachmittags zurück nach Berlin, weil sie Theaterkarten hatte. Biggi war mit der Gymnastik und den Bodenchoreografien in ihrem Element. Am Samstagabend haben wir uns alle in den kleinen Raum neben Eileen und No-reen gequetscht, erst gespielt und gefuttert, was alle so dabei hatten, und um Punkt 0 Uhr stand Larissa im Mittelpunkt, um gebührend ihren 18. Geburtstag zu beginnen, natürlich ohne die Kleinen ;-)

Und weil wir alle Sportler sind, ging es am Sonntag topfit weiter. Wir haben viel Neues ausprobiert, einiges dazugelernt und viele Kleinigkeiten verbessern können.

Vielen Dank an unsere Trainer Biggi, Chrissi und Sirpa, die dafür gesorgt haben, dass alle hoch motiviert waren und am Ende glücklich und ohne Verletzungen, dafür aber mit reichlich Muskelkater nach Hause gefahren sind.

Kienbaum-2 im Februar 2017

Am ersten Februarwochenende, welches auch auf das Ende der Berliner Winterferien fiel, konnten wir volle drei Tage in Kienbaum verbringen. Das Trainingslager war für die Teilnehmerinnen der Berliner Turnligawettkämpfe konzipiert, dementsprechend lag der Schwerpunkt auf der Festigung der benötigten Übungsteile und dem Feinschliff an den Kürübungen.

Es ging gleich am Freitagmorgen los. Nachdem auch die letzten Nachzügler eingetroffen waren, starteten wir mit einer ordentlichen Erwärmung, anschließend ging es an die Geräte. Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen ging es in die noch längere zweite Trainingseinheit am Nachmittag. Überschläge, Flick-Flacks und Salti wurden geübt, an den Kürübungen gefeilt, aber es gab auch Zeit zum Ausruhen. Nach dem Abendessen ließen wir die Kinder im Gemeinschaftsraum Socken anmalen und Spiele spielen, es war ein sehr schöner, verletzungsfreier erster Trainingstag. Am Samstag nach dem Frühstück wiederholte sich das Programm, abends sind wir aber



Trainingslager Kienbaum-2
Foto: Heiko

erst noch Schwimmen gegangen und waren dann auch nochmal ein knappes Stündchen in der Halle – hier merkte man aber bereits eine grundlegende allgemeine Erschöpfung bei allen, da ging es dann auch recht früh am Abend ins Bett. Und auch am Sonntag gab es nochmals zwei Trainingseinheiten – es zeigten sich bereits erste Trainingserfolge, viele Übungsteile klappten schon wesentlich besser als noch zu Anfang, manch einem gelangen auch neu erlernte Elemente bereits sehr gut. Gegen 16 Uhr waren dann bereits die Eltern zum Abholen da, und bis auf eine kleinere Sturzverletzung von Ariane sind auch alle unverseht, aber erschöpft nach Hause gefahren.

Schön, dass es Kienbaum gibt! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Biggi / Eileen / Heiko.

Termine erstes Halbjahr 2017

Reminder!

Die Wettkampfsaison für die Leistungsturnerinnen startet!

Die Ligawettkämpfe der BTL 1-4 finden am 18.2., 06.5. und 24.6. statt in der Gretel-Bergmann-Halle.

Die Ligawettkämpfe der BTL 5 finden am 25.2., 25.3. und 29.4. statt in der Nahariya GS, Nahariyastr. 17.

Jugend/Frauenliga: 07.5. und 25.6. in der Gretel-Bergmann-Halle

weitere Termine:

01./02.04. Berliner Einzel-Meisterschaften, Gretel Bergmann Halle

25.03. 2. Probe Kinderbild Deutsches Turnfest: 12-13 Uhr, Clemens Brentano Schule

10.04. – 18.04. Osterferien

23.04. Frühjahrscup, Gretel Bergmann H.

20.05. Berliner Mehrkampfmeisterschaften, Gretel Bergmann Halle

03.-10.06. Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2017

Den aktuellen Terminplan findet ihr auf unserer Webseite unter www.tusli.de/turnen-termine

Die Anmeldungen für das Internationale Deutsche Turnfest Berlin 2017 besprecht bitte mit euren jeweiligen Trainern!

Weihnachtswettkampf am 17.12.2016



Unsere jüngsten Mädchen beim Weihnachtswettkampf

Wieder zog es an die hundert unserer jüngsten Turn- und RSG-Mädchen am letzten Samstag vor Weihnachten in die Carl-Schumann-Halle, um Eltern, Freunden, Verwandten und Bekannten zu zeigen, was sie im Laufe des Jahres schon alles gelernt



Showvorführung der RSG Mädchen

haben. Natürlich wurden die Übungen von den Helfern an den Geräten gern vorgesagt, und es wurde auch geholfen, denn noch nicht jeder beherrschte alle Übungsteile sicher. Zur Überbrückung der Wartezeit bis



Die Siegerehrung

zur Siegerehrung gab es ein ansehnliches Schauprogramm der Leistungsturnerinnen und der fortgeschrittenen RSG-Mädels. Gegen Mittag war dann schon wieder alles vorbei, Helfer und Trainer trafen sich traditionell im Anschluss aber noch beim Chinesen zum Weihnachtessen.

Es war wieder einmal ein ganz toller Wettkampf, und auch 2017 wird es ihn wieder geben.

Text und Fotos: Heiko

Skifreizeit am Hochkar

Ihre sportliche Vielseitigkeit haben 15 Kinder der Wettkampf-Turngruppe und der allgemeinen Turngruppe in den Winterferien unter Beweis gestellt: Anstatt Training in der Turnhalle galt es, beim Abfahrtslauf die richtige Balance auf den Skipisten am Hochkar (Niederösterreich) zu finden.

Unterkunft und Vollpension fanden wir im ÖTK Schutzhaus, eine bewirtschaftete, über 100 Jahre alte Hütte direkt an der Skipiste gelegen! Hier stand uns ein Bettenlager zur Verfügung, die vier mitreisenden Eltern bezogen „Komfortzimmer“ (sogar mit Waschbecken)!

Ludwig betreute die Anfängergruppe, die schnell große Fortschritte erzielte und am letzten Kurstag sicher und sturzfrei sogar eine schwarze Abfahrt bewältigte. Die von Jonas angeführte Skigruppe verlegte sich mehr auf rasante Abfahrten und kühne Sprünge. Vier Eltern achteten darauf, dass alles im geregelten und sicheren Rahmen verlief.

Der Besuch auf einem Bergbauernhof gehört zum Wochenprogramm: Im Stall wurden Jungtiere bewundert, Kühe gefüttert und Katzen gestreichelt. Vor dem Hof lud eine Rodelbahn zu tollen Abfahrten ein. Und schließlich baten die Gastgeber zur Verkostung der auf dem Hof hergestellten Waren.



Elias, Moritz, Lars-Jonas, Johann, Anton, Linus, Pascal, Matti, Jonas, Niclas, Alexander, Oskar, Nico, Holger und Lovis sowie Barbara, Marco, Angela, Matthias

Fazit: eine schöne Woche bei strahlendem Wetter! Trotz des großen Altersunterschieds der Kinder wurde viel gemeinsam gespielt. Dank auch an die helfenden Eltern Barbara und Marco sowie Angela und Matthias! Sie entlasteten den Fahrtenleiter sehr!

Text und Foto: Ludwig

Wir suchen DICH als Volunteer für:



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST
BERLIN 03.-10.JUNI 2017**

**Du möchtest beim weltweit größten Breitensportevent
hautnah dabei sein?**

Dann melde dich jetzt in der TuSLi-Helferdatenbank

unter www.helfer.tusli.de an oder

**schreibe eine Mail mit deinem Namen und
deiner Wunschtätigkeit an turnfest@tusli.de!**

TuSLi - Hockey

Faszination Hockey

Doppelt erstklassig: Damen und Herren spielen in 1. Bundesliga auf dem Feld und in der Halle

TuSLi Hockey hat die Sensation geschafft: Mit dem ersten Aufstieg der Herren spielen erstmals in der Vereinsgeschichte sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft in der 1. Feldbundesliga! „Dass beide ersten Teams in der höchsten Spielklasse vertreten sind, ist erstaunlich für die finanziellen und personellen Ressourcen von TuSLi Hockey. Bundesweit gibt es nur acht Vereine, die jeweils ein Damen- und Herrenteam in der 1. Bundesliga haben“, so Vorstand Jan Morgenbrod. Bei den Damen hat jedoch ein großer personeller Umbruch stattgefunden. Dennoch ist der Klassenerhalt wieder oberstes Ziel und nicht unmöglich, auch wenn es sehr schwer werden wird. Dies gilt auch für die Herren, die noch in enger Tuchfühlung zum rettenden 10. Platz sind.

Die Hallensaison in der 1. Bundesliga, Gruppe Ost, ist für beide Teams höchst unterschiedlich verlaufen. Während die Herren noch lange um den dann leider verpassten zweiten Platz mitgespielt haben, der zur Teilnahme an Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft berechtigt, mussten die Damen um den Klassenerhalt kämpfen und zittern. Und haben ihn dann doch auf dem letzten Meter mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten ATV Leipzig klargemacht. Über den Verbleib in der höchsten Spielklasse hat dann letzten Endes nur das bessere Torverhältnis gegenüber Blau-Weiß Berlin entschieden.

Ein Blick auf den Jugendbereich: In der Feldsaison waren TuSLi-Teams in den Meisterschaftsendrunden in allen Altersklassen vertreten, was für Berlin ungewöhnlich ist. Die Mädchen A (MA) und die männliche Jugend B haben als Berliner Vizemeister sogar die Zwischenrunde der



1. Herren, Foto: Dagmar Posselt

Deutschen Meisterschaft erreicht. Die weibliche Jugend B – ebenfalls Vizemeister – schaffte es bis in die Vorrunde.

In der Hallensaison haben sich die MA gar als Ostdeutscher Vizemeister und Dritter der Nordostdeutschen Meisterschaft für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifiziert – und diese dann als Meister beendet (siehe separaten Bericht). Überhaupt

waren wieder in allen ostdeutschen Meisterschaftsendrunden TuSLi-Teams vertreten, wobei neben den Mädchen A auch die weibliche Jugend A und B an der Nordostdeutschen Meisterschaft teilgenommen haben.

Der sportliche Erfolg ist unter anderem auch auf die neu eingeführte Koordination des Jugendbereichs durch Fabian Posselt und Jannis Schwebs zurückzuführen. „Wir erwarten dort eine weitere positive Entwicklung, die auch wichtig für den Nachwuchs der Bundesliga-Mannschaften ist. Unser klares Ziel ist es, Talente früh zu erkennen und zu fördern, um sie für unseren Erwachsenenbereich zu halten“, betont der 1. Vorsitzende Ronald Schwebs. In diesem Sinne: TuSLi go!

Einfach nur unglaublich: Unsere Mädchen A gewinnen die Deutsche Meisterschaft!

Das ist der Hammer: Nach einem hochklassigen Finale gegen den Wiesbadener THC haben sich unsere Mädchen A die Deutsche Meisterschaft 2017 in der Halle und damit den blauen Wimpel gesichert. Damit hat erstmals seit 2003 wieder ein TuSLi-Team die begehrte Trophäe auf die Leo geholt. Die Mädels haben eine unglaublich starke Mannschaftsleistung gezeigt und nach ei-



Mädchen A, Foto: Peter Renner

nem 0:1-Rückstand verdient mit 2:1 gewonnen. Unfassbar cool dabei Lisa Lorenze, die knapp 60 Sekunden vor Schluss einen Siebenmeter verwandelte – der zweite in diesem Turnier. Und Michaela Wienert, die den Ausgleich per Ecke erzielt hatte, wurde von U18-Bundestrainer Markku Slawyk in das All-Star-Team des Turniers berufen. In die „erweiterte Liste“ der auffälligsten DM-Spielerinnen nahm der Bundestrainer unter anderem auch Sarah Kardorf und Hannah Fuhrmann auf.

TuSLi hatte sich als Dritter der Nordostdeutschen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und ging damit eher als Außenseiter ins Titelrennen. Doch bereits mit dem 2:0 im ersten Spiel am Samstag gegen den Nordostdeutschen Meister und Lokalrivalen Berliner HC setzen sie ein erstes



Ausrufezeichen. Zwar ging das zweite Vorrundenmatch gegen den späteren Finalgegner Wiesbaden knapp 0:1 verloren. Doch beim abschließenden Gruppenspiel gegen den Club Raffelberg zeigten die Mädels eine überragende Leistung und ließen beim 4:2 dem NRW-Vizemeister keine Chance. Ein unglaublicher Nervenkrimi war dann das Halbfinale gegen den Feldmeister Großflottbek aus Hamburg, gegen den sie noch eine Rechnung von der Nordostdeutschen offen hatten. Einen 0:2-Rückstand konnten sie durch unglaublichen Kampfgeist und hochklassiges Hockey drehen, so dass die Entscheidung über den Einzug ins Finale im Penaltyschießen fallen musste. Und da behielten sie dank der nervenstarken Schützinnen Michaela Wienert, Sarah Kardorf und Paula Schmidt sowie der überragenden Torfrau Svea Hansen, die zwei Schüsse abwehren konnte, mit 8:7 die Oberhand. Diese unglaubliche Mentalität hat das Team das gesamte Wochenende über ausgezeichnet. Es hat wirklich die Mannschaft gewonnen, die auch als solche agiert hat. Das Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ wurde gelebt. Die Mädels sind hinter jedem Ball hinterher, haben stark gepresst, unglaublich verteidigt, sich füreinander eingesetzt, wunderschöne Tore geschossen und ihre Leistung auf den Punkt abgerufen. Das sah auch der Bundestrainer so: „Ich habe TuSLi schon bei der Nord-Ost-Qualifikation vor zwei Wochen gesehen. Ihr Qualitätssprung jetzt bei der Deutschen war enorm. Das war eine sehr stabile Mannschaft, in der Breite genauso wie in der Spitze. Und sie hat eben bei der DM ihr stärkstes Hockey gezeigt. Das ist nicht allen gelungen.“

Ein besonderer Dank geht an das Trainerteam Anja Mülders, Tobi Kardorf und Tim Starke sowie Physiotherapeut Viktor Heinz. Unglaublich, wie sie das Team für dieses entscheidende Wochenende vorbereitet und dann gecoacht haben. Dazu Markku Slawyk: „Die haben ihre Mannschaft immer sehr gut eingestellt. Jeder

Gegner schien optimal ausgeguckt.“ Und die magischen Hände von Viktor haben alle verspannten Muskeln und sonstigen Beschwerden weggezaubert. Nicht zu vergessen: die mitgereisten Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunde und TuSLi-Fans. Sie haben die Halle in Braunschweig in einen wahren Hexenkessel verwandelt und diese Deutsche Meisterschaft zu einem echten Heimspiel gemacht. Und das zeichnet TuSLi aus: der gesamte Verein, die gesamte TuSLi-Familie steht zusammen! Das hat man dann auch bei der Meisterschaftsfeier gesehen. Unzählige Mitglieder haben das Team beim Empfang bis spät in den Abend gefeiert. Und während des Turniers am Live-Ticker und am Live-Stream mitgefiebert.

Und wie würde Darth Vader über die das ganze Wochenende komplett in Schwarz spielenden Mädels sagen: Don't underestimate the dark (in diesem Fall black) side of the hockey force!

Das Meisterteam: Hannah Fuhrmann, Svea Hansen, Johanna Hildebrandt, Sarah Kardorf, Lisa Lorenze, Lucia Nill, Leonie Renner, Luisa Rügenapp, Marie Rügenapp, Paula Schmidt, Anna-Lena Schulz und Michaela Wienert.

TuSLi-Hockey



Mädchen A

Volleyball

seit über vierzig Jahren Volleyball im TuSLI

Das sind wir 2016!



...auf unserer gemeinsamen Feier im Dezember. Trotz der frostigen Temperaturen haben sich einige unserer neuen Spielerinnen und Spieler untereinander, so wie mit den Volleyballmädchen aus Lisa's Gruppe einen Wettkampf (erlaubt war ausschließlich die Technik "oberes Zuspiel") geliefert: ein besonderes Lob geht an Leonie, die den 1. Platz ergattern konnte. Auf den nächsten Plätzen folgten Francesca, Hanna und Elli. Unsere anderen Mitglieder spielten in drei gemischten Teams 6:6 gegeneinander.

Zwischenzeitlich konnten sich alle an dem leckeren Buffet stärken - von kleinen süßen Sachen (wie beispielsweise Kekse und Muffins) über gesunde Leckerbissen (wie Obstspieße und Gemüsesticks) war alles dabei. Danke für eure Mühen und schön, dass ihr da wart!

Save the date!

Endlich! Der neue Termin für den diesjährigen 24. Netto-Regentalcup steht fest! Es wird das Wochenende des 15.-18. Juni 2017 sein. Merkt euch den Termin in eurem Kalender vor, denn wir wollen euch auch in diesem Jahr ermöglichen an dem Turnier teilzunehmen.

Wer noch nicht dabei war: der Netto-Regentalcup ist ein internationales Freiluft-Jugendturnier, welches einmal im Jahr in Regenstauf/ Bayern stattfindet. Wir sind in den letzten Jahren immer mit einer oder zwei Mannschaften angetreten und haben dort gemeinsam ein paar aufregende Tage verlebt. Die Reise bringt euch neben Technikerwerb und Spielerfahrung vor allem auch als Mannschaft enger zusammen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass ihr regelmäßig zum Training kommt, wir genügend Spieler, bzw. Spielerinnen für eine Mannschaft zusammenbringen und ihr euch rechtzeitig bei eurer Trainerin für das Turnier anmeldet!



Wenn ihr mehr Informationen über den Cup erhalten wollt, wendet euch bitte an eure Trainerin oder unsere Jugendwartin.

Uuuuund Tschüüüüss

Eure Flo

Ich freue mich schon auf die gemeinsame Fahrt!

Und dann haben wir noch ein kleines Rätsel erstellt:

Lösung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Quiz-Fragen:

- 01) Syn. Angriff
- 02) Anzahl erlaubter Balkkontakte innerhalb eines Teams
- 03) Syn. Zuspieler
- 04) Syn. Service
- 05) Doppel...
- 06) Hintere Feldbegrenzung

- 07) Bundesland Austragungsort: Netto-Regental-Cup
- 08) Spielsystem
- 09) Abk. Volleyball-Verband Berlin
- 10) Syn. unteres Zuspiel
- 11) Syn. oberes Zuspiel
- 12) Seitl. Feldbegrenzung am Netz

Vorstand

vorstand@tusli.de

Paul Harfenmeister	Brigitte Menzel	Maximilian Totel
---------------------------	------------------------	-------------------------

Geschäftsstelle

info@tusli.de

030 766 890 62

Cathrin to Baben

Dino Brcic

Stephanie Wußeng

Geschäftszeiten Dienstag 09:00 - 13:00 und Donnerstag 13:00 - 18:00
oder nach telefonischer Vereinbarung

(In den Berliner Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido	Ralf Andrä	ralf.andrae@tusli.de	
Badminton	Christoph Trabant	christoph.trabant@tusli.de	030 4980 1195
Gymnastik	Silvia Feddern	silvia.feddern@tusli.de	033203 779 76
Karate	Boris Orywahl-Wild	boris.orywahl-wild@tusli.de	
Leichtathletik	Karl-Heinz Flucke	karl-heinz.flucke@la.tusli.de	030 745 52 71
Schwimmen	Maximilian Totel	info.schwimmen@tusli.de	
Spiel-Sport-Spaß	Geschäftsstelle	info@tusli.de	030 766 890 62
Tischtennis	Sebastian Bosse	sebastian.bosse@tusli.de	030 797 815 96
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	bernd-dieter.bernt@tusli.de	030 661 63 29
Turnen			
Kleinkinder	Renate Wendland	renate.wendland@tusli.de	030 712 81 01
Jungen	Ludwig Forster	ludwig.forster@tusli.de	030 774 53 37
Mädchen	Heiko Wendland	heiko.wendland@tusli.de	030 767 066 26
RSG	Katrin Einofski	rsg@tusli.de	030 755 192 68
Volleyball	Wolfgang Zabel	volleyball@tusli.de	
Jugendtraining	Gini Drachmann		030 776 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE3333030000

www.facebook.com/tuslichterfeldeberlin1887

1967–2017

50
STARKE
JAHRE

50 TAGE
KOSTENLOS
TRAINIEREN*



*Gilt für Neukunden bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

STARKE MUSKELN.
FÜR ALLES, WAS IHR KÖRPER
LEISTEN WILL.

Erfahren Sie mehr unter kieser-training.de

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining GmbH
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining GmbH
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam

KIESER
TRAINING